2. Ruhetag: Keine Erholung!

Montag, 21. Juli 2008 von Fabian Wegmann

Hallo,
eigentlich sollte der Ruhetag ganz im Zeichen der Entspannung stehen. Das hat bei mir leider nicht so hingehauen. Die Nachwirkungen meines Sturzes gestern machen mir doch ganz schön zu schaffen. Die Wunden heilen eigentlich ganz gut und tun auch kaum noch weh, dafür bereitet mir meine linke Achillessehne große Sorgen. Die zieht und schmerzt ganz schön. Nach meinem Sturz habe ich ziemlich schief auf dem Rad gesessen, um das angeschlagene rechte Bein zu entlasten. Dabei hat mein linkes wohl was abbekommen. An Erholung war da heute kaum zu denken!

Ob ich morgen was reißen kann, steht noch in den Sternen. Wie man sich denken kann, ist das Hochgebirge nicht gerade das ideale Terrain, um eine Sehnenverletzung am Fuß auszukurieren. So was wird in den Bergen gerne auch mal schlimmer. Damit das nicht passiert, habe ich meine Problemzonen zwei Stunden lang von unseren Masseuren durchkneten lassen. Ob`s geholfen hat, wird sich morgen zeigen.

Wegen der Verletzung habe ich heute auch nur eine Stunde auf dem Rad gesessen – ganz alleine mit guter Musik im Ohr. Danach noch bei Sonnenschein den ein oder anderen Cappuccino geschlürft, wie man das in Italien eben so macht. Das hat meine Laune dann doch noch aufgeheitert und ansatzweise so etwas wie Entspannung gebracht.

Die Pressekonferenz heute Morgen war richtig gut besucht. Kein Wunder nach Bernies (Bernhard Kohl) Husarenritt! Im Team sind alle davon überzeugt, dass er die sieben Sekunden auf Frank Schleck aufholen kann. Bernie ist jedenfalls sehr zuversichtlich und macht einen guten Eindruck. Ich hoffe, dass ich ihm trotz meiner Probleme helfen kann. Richtig ernst wird`s ja erst übermorgen, wenn Alpe d`Huez auf dem Programm steht. Ab jetzt gilt: Alles für Gelb!

Für den Rest des Tages werde ich noch die Beine hochlegen und hoffen, dass sich die Schmerzen an der Sehne über Nacht ein bisschen legen. Das wird schon.

Bis morgen,

Euer Fabian